



Wiederherstellen von SAP HANA-Datenbanken

SnapCenter software

NetApp
November 06, 2025

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/snapcenter-61/protect-hana/task_restore_sap_hana_databases.html on November 06, 2025. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

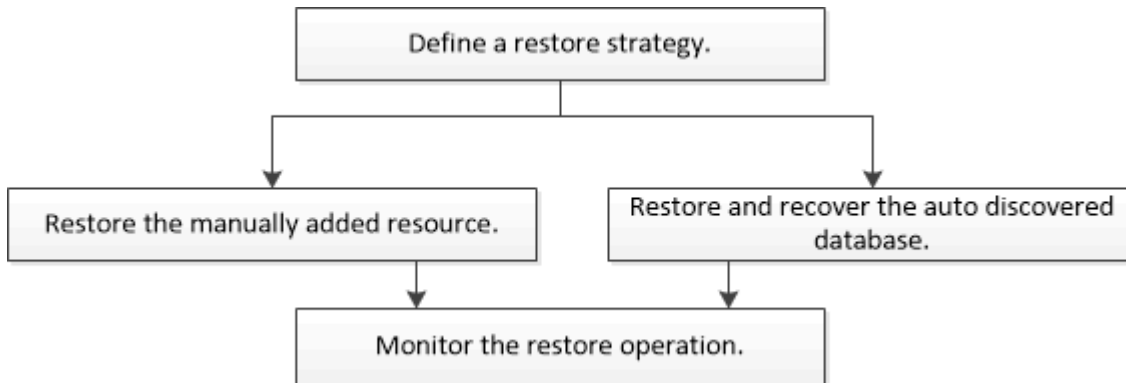
- Wiederherstellen von SAP HANA-Datenbanken 1
 - Wiederherstellungs-Workflow..... 1
 - Wiederherstellen und Wiederherstellen einer manuell hinzugefügten Ressourcensicherung..... 1
 - Wiederherstellen und Wiederherstellen einer automatisch erkannten Datenbanksicherung..... 6
 - Wiederherstellen von Ressourcen mithilfe von PowerShell-Cmdlets..... 11
 - Überwachen von Wiederherstellungsvorgängen für SAP HANA-Datenbanken 13

Wiederherstellen von SAP HANA-Datenbanken

Wiederherstellungs-Workflow

Der Wiederherstellungs-Workflow umfasst die Planung und Durchführung der Wiederherstellungsvorgänge sowie die Überwachung der Vorgänge.

Der folgende Arbeitsablauf zeigt die Reihenfolge, in der Sie den Wiederherstellungsvorgang durchführen müssen:



Sie können PowerShell-Cmdlets auch manuell oder in Skripten verwenden, um Sicherungs-, Wiederherstellungs- und Klonvorgänge durchzuführen. Die SnapCenter -Cmdlet-Hilfe und die Cmdlet-Referenzinformationen enthalten detaillierte Informationen zu PowerShell-Cmdlets.

["Referenzhandbuch für SnapCenter -Software-Cmdlets"](#) .

Wiederherstellen und Wiederherstellen einer manuell hinzugefügten Ressourcensicherung

Sie können SnapCenter verwenden, um Daten aus einem oder mehreren Backups wiederherzustellen.

Bevor Sie beginnen

- Sie müssen die Ressource oder Ressourcengruppen gesichert haben.
- Sie müssen alle derzeit laufenden Sicherungsvorgänge für die Ressource oder Ressourcengruppe, die Sie wiederherstellen möchten, abgebrochen haben.
- Bei Befehlen vor und nach der Wiederherstellung sowie zum Einhängen und Aufheben der Einhängung sollten Sie prüfen, ob die Befehle in der Befehlsliste vorhanden sind, die auf dem Plug-In-Host unter den folgenden Pfaden verfügbar ist:
 - Standardspeicherort auf dem Windows-Host: `C:\Programme\NetApp\SnapCenter\Snapcenter Plug-in Creator\etc\allowed_commands.config`
 - Standardspeicherort auf dem Linux-Host: `/opt/NetApp/snapcenter/scc/etc/allowed_commands.config`



Wenn die Befehle nicht in der Befehlsliste vorhanden sind, schlägt der Vorgang fehl.

Informationen zu diesem Vorgang

- Dateibasierte Sicherungskopien können nicht aus SnapCenter wiederhergestellt werden.
- Nach dem Upgrade auf SnapCenter 4.3 können die in SnapCenter 4.2 erstellten Sicherungen wiederhergestellt, jedoch nicht wiederhergestellt werden. Sie müssen HANA Studio oder externe HANA-Wiederherstellungsskripte von SnapCenter verwenden, um die in SnapCenter 4.2 erstellten Sicherungen wiederherzustellen.
- Bei ONTAP 9.12.1 und niedrigeren Versionen erben die im Rahmen der Wiederherstellung aus den SnapLock Vault-Snapshots erstellten Klone die Ablaufzeit von SnapLock Vault. Der Speicheradministrator sollte die Klone nach Ablauf des SnapLock manuell bereinigen.
- Für den Wiederherstellungsvorgang mit SnapMirror Active Sync müssen Sie die Sicherung vom primären Speicherort auswählen.

SnapCenter -Benutzeroberfläche

Schritte

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Ressourcen** und wählen Sie dann das entsprechende Plug-In aus der Liste aus.
2. Filtern Sie auf der Seite „Ressourcen“ die Ressourcen aus der Dropdown-Liste **Anzeigen** basierend auf dem Ressourcentyp.

Die Ressourcen werden zusammen mit Typ, Host, zugehörigen Ressourcengruppen und Richtlinien sowie Status angezeigt.



Obwohl eine Sicherung möglicherweise für eine Ressourcengruppe erfolgt, müssen Sie bei der Wiederherstellung die einzelnen Ressourcen auswählen, die Sie wiederherstellen möchten.

Wenn die Ressource nicht geschützt ist, wird in der Spalte „Gesamtstatus“ „Nicht geschützt“ angezeigt. Dies kann entweder bedeuten, dass die Ressource nicht geschützt ist oder dass die Ressource von einem anderen Benutzer gesichert wurde.

3. Wählen Sie die Ressource aus oder wählen Sie eine Ressourcengruppe und dann eine Ressource in dieser Gruppe aus.

Die Seite „Ressourcentopologie“ wird angezeigt.

4. Wählen Sie in der Ansicht „Kopien verwalten“ **Backups** entweder aus dem primären oder sekundären (gespiegelten oder im Tresor gespeicherten) Speichersystem aus.
5. Wählen Sie in der Tabelle „Primäre Sicherung(en)“ die Sicherung aus, aus der Sie wiederherstellen möchten, und klicken Sie dann auf *  *.

Primary Backup(s)	
search	
Backup Name	End Date
rg1_scpr0191685001_01-05-2017_01.35.06.6463	1/5/2017 1:35:27 AM 

6. Wählen Sie auf der Seite „Wiederherstellungsbereich“ entweder **Vollständige Ressource** oder **Dateiebene** aus.

- a. Wenn Sie **Complete Resource** auswählen, werden alle konfigurierten Datenvolumes der SAP HANA-Datenbank wiederhergestellt.

Wenn die Ressource Volumes oder Qtrees enthält, werden die Snapshots, die nach dem zur Wiederherstellung ausgewählten Snapshot auf diesen Volumes oder Qtrees erstellt wurden, gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Wenn eine andere Ressource auf denselben Volumes oder Qtrees gehostet wird, wird diese Ressource ebenfalls gelöscht.

- b. Wenn Sie **Dateiebene** auswählen, können Sie entweder **Alle** auswählen oder die spezifischen Volumes oder Qtrees auswählen und dann den Pfad zu diesen Volumes oder Qtrees eingeben, getrennt durch Kommas

- Sie können mehrere Volumes und Qtrees auswählen.

- Wenn der Ressourcentyp LUN ist, wird die gesamte LUN wiederhergestellt.

Sie können mehrere LUNs auswählen.



Wenn Sie **Alle** auswählen, werden alle Dateien auf den Volumes, Qtrees oder LUNs wiederhergestellt.

7. Geben Sie auf der Seite „Pre Ops“ die Befehle „Pre Restore“ und „Unmount“ ein, die vor der Durchführung eines Wiederherstellungsauftrags ausgeführt werden sollen.

Für automatisch erkannte Ressourcen sind keine Befehle zum Aufheben der Bereitstellung verfügbar.

8. Geben Sie auf der Seite „Post Ops“ die Befehle „Mount“ und „Post Restore“ ein, die nach der Durchführung eines Wiederherstellungsauftrags ausgeführt werden sollen.

Für automatisch erkannte Ressourcen sind keine Mount-Befehle verfügbar.

9. Wählen Sie auf der Benachrichtigungsseite aus der Dropdownliste **E-Mail-Einstellungen** die Szenarien aus, in denen Sie die E-Mails senden möchten.

Sie müssen außerdem die E-Mail-Adressen des Absenders und des Empfängers sowie den Betreff der E-Mail angeben. SMTP muss auch auf der Seite **Einstellungen > Globale Einstellungen** konfiguriert werden.

10. Überprüfen Sie die Zusammenfassung und klicken Sie dann auf **Fertig**.

11. Überwachen Sie den Vorgangsfortschritt, indem Sie auf **Überwachen > Jobs** klicken.

PowerShell-Cmdlets

Schritte

1. Initiieren Sie mithilfe des Cmdlets Open-SmConnection eine Verbindungssitzung mit dem SnapCenter -Server für einen angegebenen Benutzer.

```
PS C:\> Open-Smconnection
```

2. Rufen Sie die Informationen zu den Sicherungen ab, die Sie wiederherstellen möchten, indem Sie die Cmdlets „Get-SmBackup“ und „Get-SmBackupReport“ verwenden.

Dieses Beispiel zeigt Informationen zu allen verfügbaren Backups an:

```
PS C:\> Get-SmBackup
```

BackupId	BackupName	BackupTime	BackupType
-----	-----	-----	-----
1	Payroll Dataset_vise-f6_08...	8/4/2015 11:02:32 AM	Full Backup
2	Payroll Dataset_vise-f6_08...	8/4/2015 11:23:17 AM	

Dieses Beispiel zeigt detaillierte Informationen zum Backup vom 29. Januar 2015 bis 3. Februar 2015:

```
PS C:\> Get-SmBackupReport -FromDateTime "1/29/2015" -ToDateTime "2/3/2015"
```

```
SmBackupId      : 113
SmJobId         : 2032
StartDateTime   : 2/2/2015 6:57:03 AM
EndDateTime     : 2/2/2015 6:57:11 AM
Duration        : 00:00:07.3060000
CreatedDateTime : 2/2/2015 6:57:23 AM
Status          : Completed
ProtectionGroupName : Clone
SmProtectionGroupId : 34
PolicyName      : Vault
SmPolicyId      : 18
BackupName      : Clone_SCSPR0019366001_02-02-2015_06.57.08
VerificationStatus : NotVerified
```

```
SmBackupId      : 114
SmJobId         : 2183
StartDateTime   : 2/2/2015 1:02:41 PM
EndDateTime     : 2/2/2015 1:02:38 PM
Duration        : -00:00:03.2300000
CreatedDateTime : 2/2/2015 1:02:53 PM
Status          : Completed
ProtectionGroupName : Clone
SmProtectionGroupId : 34
PolicyName      : Vault
SmPolicyId      : 18
BackupName      : Clone_SCSPR0019366001_02-02-2015_13.02.45
VerificationStatus : NotVerified
```

3. Stellen Sie Daten aus der Sicherung mithilfe des Cmdlets Restore-SmBackup wieder her.

```
Restore-SmBackup -PluginCode 'DummyPlugin' -AppObjectId  
'scc54.sscore.test.com\DummyPlugin\NTP\DB1' -BackupId 269  
-Confirm:$false  
output:  
Name : Restore  
'scc54.sscore.test.com\DummyPlugin\NTP\DB1'  
Id : 2368  
StartTime : 10/4/2016 11:22:02 PM  
EndTime :  
IsCancellable : False  
IsRestartable : False  
IsCompleted : False  
IsVisible : True  
IsScheduled : False  
PercentageCompleted : 0  
Description :  
Status : Queued  
Owner :  
Error :  
Priority : None  
Tasks : {}  
ParentJobID : 0  
EventId : 0  
JobTypeId :  
ApisJobKey :  
ObjectId : 0  
PluginCode : NONE  
PluginName :
```

Informationen zu den mit dem Cmdlet verwendbaren Parametern und deren Beschreibungen erhalten Sie durch Ausführen von *Get-Help command_name*. Alternativ können Sie auch auf die ["Referenzhandbuch für SnapCenter -Software-Cmdlets"](#) .

Wiederherstellen und Wiederherstellen einer automatisch erkannten Datenbanksicherung

Sie können SnapCenter verwenden, um Daten aus einem oder mehreren Backups wiederherzustellen.

Bevor Sie beginnen

- Sie müssen die Ressource oder Ressourcengruppen gesichert haben.
- Sie müssen alle derzeit laufenden Sicherungsvorgänge für die Ressource oder Ressourcengruppe, die Sie

wiederherstellen möchten, abgebrochen haben.

- Bei Befehlen vor und nach der Wiederherstellung sowie zum Einhängen und Aufheben der Einhängung sollten Sie prüfen, ob die Befehle in der Befehlsliste vorhanden sind, die auf dem Plug-In-Host unter den folgenden Pfaden verfügbar ist:
 - Standardspeicherort auf dem Windows-Host: *C:\Programme\ NetApp\ SnapCenter\Snapcenter Plug-in Creator\etc\allowed_commands.config*
 - Standardspeicherort auf dem Linux-Host: */opt/ NetApp/snapcenter/scc/etc/allowed_commands.config*



Wenn die Befehle nicht in der Befehlsliste vorhanden sind, schlägt der Vorgang fehl.

Informationen zu diesem Vorgang

- Dateibasierte Sicherungskopien können nicht aus SnapCenter wiederhergestellt werden.
- Nach dem Upgrade auf SnapCenter 4.3 können die in SnapCenter 4.2 erstellten Sicherungen wiederhergestellt, jedoch nicht wiederhergestellt werden. Sie müssen HANA Studio oder externe HANA-Wiederherstellungsskripte von SnapCenter verwenden, um die in SnapCenter 4.2 erstellten Sicherungen wiederherzustellen.
- Bei ONTAP 9.12.1 und früheren Versionen erben die im Rahmen der Wiederherstellung aus den SnapLock Vault-Snapshots erstellten Klone die Ablaufzeit von SnapLock Vault. Der Speicheradministrator sollte die Klone nach Ablauf des SnapLock manuell bereinigen.
- Für den Wiederherstellungsvorgang mit SnapMirror Active Sync müssen Sie die Sicherung vom primären Speicherort auswählen.

Schritte

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Ressourcen** und wählen Sie dann das entsprechende Plug-In aus der Liste aus.
2. Filtern Sie auf der Seite „Ressourcen“ die Ressourcen aus der Dropdown-Liste **Anzeigen** basierend auf dem Ressourcentyp.

Die Ressourcen werden zusammen mit Typ, Host, zugehörigen Ressourcengruppen und Richtlinien sowie Status angezeigt.



Obwohl eine Sicherung möglicherweise für eine Ressourcengruppe erfolgt, müssen Sie bei der Wiederherstellung die einzelnen Ressourcen auswählen, die Sie wiederherstellen möchten.

Wenn die Ressource nicht geschützt ist, wird in der Spalte „Gesamtstatus“ „Nicht geschützt“ angezeigt. Dies kann entweder bedeuten, dass die Ressource nicht geschützt ist oder dass die Ressource von einem anderen Benutzer gesichert wurde.

3. Wählen Sie die Ressource aus oder wählen Sie eine Ressourcengruppe und dann eine Ressource in dieser Gruppe aus.

Die Seite „Ressourcentopologie“ wird angezeigt.

4. Wählen Sie in der Ansicht „Kopien verwalten“ **Backups** entweder aus dem primären oder sekundären (gespiegelten oder im Tresor gespeicherten) Speichersystem aus.
5. Wählen Sie in der Tabelle „Primäre Sicherung(en)“ die Sicherung aus, aus der Sie wiederherstellen möchten, und klicken Sie dann auf *  *.

Primary Backup(s)	
search	
Backup Name	End Date
rg1_scspr0191683001_01-05-2017_01.35.06.6463	1/5/2017 1:35:27 AM

6. Wählen Sie auf der Seite „Wiederherstellungsbereich“ die Option „Vollständige Ressource“ aus, um die konfigurierten Datenvolumes der SAP HANA-Datenbank wiederherzustellen.



Sie können entweder **Complete Resource** (mit oder ohne **Volume Revert**) oder **Tenant Database** auswählen.

Der Wiederherstellungsvorgang wird vom SnapCenter Server für mehrere Mandanten nicht unterstützt, wenn der Benutzer entweder die Option **Mandantendatenbank** oder **Vollständige Wiederherstellung** auswählt. Sie müssen HANA Studio oder ein HANA-Python-Skript verwenden, um den Wiederherstellungsvorgang durchzuführen.

- a. Wählen Sie **Volume Revert**, wenn Sie das gesamte Volume wiederherstellen möchten.

Diese Option ist für Sicherungen verfügbar, die in SnapCenter 4.3 in NFS-Umgebungen erstellt wurden.

Wenn die Ressource Volumes oder Qtrees enthält, werden die Snapshots, die nach dem zur Wiederherstellung ausgewählten Snapshot auf diesen Volumes oder Qtrees erstellt wurden, gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Wenn außerdem eine andere Ressource auf denselben Volumes oder Qtrees gehostet wird, wird diese Ressource ebenfalls gelöscht. Dies ist anwendbar, wenn für die Wiederherstellung die Option **Complete Resource** mit **Volume Revert** ausgewählt ist.

- b. Wählen Sie **Mandantendatenbank** aus.

Diese Option ist nur für MDC-Ressourcen verfügbar.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Mandantendatenbank stoppen, bevor Sie den Wiederherstellungsvorgang durchführen.

Wenn Sie die Option **Mandantendatenbank** auswählen, müssen Sie HANA Studio oder externe HANA-Wiederherstellungsskripts von SnapCenter verwenden, um den Wiederherstellungsvorgang durchzuführen.

7. Wählen Sie auf der Seite „Wiederherstellungsbereich“ eine der folgenden Optionen aus:

Wenn du...	Machen Sie Folgendes...
Möchten Sie so nah wie möglich an die aktuelle Zeit zurückkehren	Wählen Sie Auf den letzten Zustand wiederherstellen. Geben Sie für einzelne Containerressourcen einen oder mehrere Protokoll- und Katalogsicherungsspeicherorte an. Geben Sie für Multitenant-Datenbankcontainer-Ressourcen (MDC) einen oder mehrere Protokollsicherungsspeicherorte und den Speicherort des Sicherungskatalogs an. Bei MDC-Ressourcen sollte der Pfad sowohl Systemdatenbank- als auch Mandantendatenbankprotokolle enthalten.

Wenn du...	Machen Sie Folgendes...
Möchten Sie den angegebenen Zeitpunkt wiederherstellen	Wählen Sie Zu einem bestimmten Zeitpunkt wiederherstellen. a. Wählen Sie die Zeitzone aus. Die Zeitzone des Browsers ist standardmäßig ausgefüllt. Die ausgewählte Zeitzone wird zusammen mit der eingegebenen Zeit in absolute GMT umgerechnet. b. Geben Sie Datum und Uhrzeit ein. Beispielsweise befindet sich der HANA Linux-Host in Sunnyvale, Kalifornien, und der Benutzer in Raleigh, North Carolina, stellt die Protokolle in SnapCenter wieder her. Der Zeitunterschied zwischen diesen beiden Standorten beträgt 3 Stunden und da sich der Benutzer von Raleigh, NC aus angemeldet hat, ist die in der GUI ausgewählte Standardzeitzone des Browsers GMT-04:00. Wenn der Benutzer eine Wiederherstellung auf 5 Uhr morgens in Sunnyvale, CA durchführen möchte, muss er die Zeitzone des Browsers auf die Zeitzone des HANA Linux-Hosts (GMT-07:00) einstellen und Datum und Uhrzeit als 5:00 Uhr morgens angeben. Geben Sie für einzelne Containerressourcen einen oder mehrere Protokoll- und Katalogsicherungsspeicherorte an. Geben Sie für MDC-Ressourcen einen oder mehrere Protokollsicherungsspeicherorte und den Speicherort des Sicherungskatalogs an. Bei MDC-Ressourcen sollte der Pfad sowohl Systemdatenbank- als auch Mandantendatenbankprotokolle enthalten.
Möchten Sie eine bestimmte Datensicherung wiederherstellen	Wählen Sie Aus angegebener Datensicherung wiederherstellen .
Will nicht erholen	Wählen Sie Keine Wiederherstellung . Sie müssen den Wiederherstellungsvorgang manuell vom HANA-Studio aus durchführen.

Sie können nur die Sicherungen wiederherstellen, die nach dem Upgrade auf SnapCenter 4.3 erstellt

wurden, vorausgesetzt, sowohl der Host als auch das Plug-In werden auf SnapCenter 4.3 aktualisiert und die zur Wiederherstellung ausgewählten Sicherungen werden erstellt, nachdem die Ressource konvertiert oder als automatisch erkannte Ressource erkannt wurde.

8. Geben Sie auf der Seite „Pre Ops“ die Befehle „Pre Restore“ und „Unmount“ ein, die vor der Durchführung eines Wiederherstellungsauftrags ausgeführt werden sollen.

Für automatisch erkannte Ressourcen sind keine Befehle zum Aufheben der Bereitstellung verfügbar.

9. Geben Sie auf der Seite „Post Ops“ die Befehle „Mount“ und „Post Restore“ ein, die nach der Durchführung eines Wiederherstellungsauftrags ausgeführt werden sollen.

Für automatisch erkannte Ressourcen sind keine Mount-Befehle verfügbar.

10. Wählen Sie auf der Benachrichtigungsseite aus der Dropdownliste **E-Mail-Einstellungen** die Szenarien aus, in denen Sie die E-Mails senden möchten.

Sie müssen außerdem die E-Mail-Adressen des Absenders und des Empfängers sowie den Betreff der E-Mail angeben. SMTP muss auch auf der Seite **Einstellungen > Globale Einstellungen** konfiguriert werden.

11. Überprüfen Sie die Zusammenfassung und klicken Sie dann auf **Fertig**.
12. Überwachen Sie den Vorgangsfortschritt, indem Sie auf **Überwachen > Jobs** klicken.

Wiederherstellen von Ressourcen mithilfe von PowerShell-Cmdlets

Das Wiederherstellen einer Ressourcensicherung umfasst das Einleiten einer Verbindungssitzung mit dem SnapCenter -Server, das Auflisten der Sicherungen und Abrufen von Sicherungsinformationen sowie das Wiederherstellen einer Sicherung.

Sie müssen die PowerShell-Umgebung vorbereitet haben, um die PowerShell-Cmdlets auszuführen.

Schritte

1. Initiieren Sie mithilfe des Cmdlets `Open-SmConnection` eine Verbindungssitzung mit dem SnapCenter -Server für einen angegebenen Benutzer.

```
PS C:\> Open-Smconnection
```

2. Rufen Sie die Informationen zu den Sicherungen ab, die Sie wiederherstellen möchten, indem Sie die Cmdlets „`Get-SmBackup`“ und „`Get-SmBackupReport`“ verwenden.

Dieses Beispiel zeigt Informationen zu allen verfügbaren Backups an:

```
PS C:\> Get-SmBackup
```

BackupId	BackupName	BackupTime
BackupType		
-----	-----	-----

1	Payroll Dataset_vise-f6_08... 8/4/2015	11:02:32 AM
Full Backup		
2	Payroll Dataset_vise-f6_08... 8/4/2015	11:23:17 AM

Dieses Beispiel zeigt detaillierte Informationen zum Backup vom 29. Januar 2015 bis 3. Februar 2015:

```
PS C:\> Get-SmBackupReport -FromDateTime "1/29/2015" -ToDateTime  
"2/3/2015"
```

```
SmBackupId      : 113  
SmJobId         : 2032  
StartDateTime   : 2/2/2015 6:57:03 AM  
EndDateTime     : 2/2/2015 6:57:11 AM  
Duration        : 00:00:07.3060000  
CreatedDateTime : 2/2/2015 6:57:23 AM  
Status          : Completed  
ProtectionGroupName : Clone  
SmProtectionGroupId : 34  
PolicyName      : Vault  
SmPolicyId      : 18  
BackupName      : Clone_SCSPR0019366001_02-02-2015_06.57.08  
VerificationStatus : NotVerified
```

```
SmBackupId      : 114  
SmJobId         : 2183  
StartDateTime   : 2/2/2015 1:02:41 PM  
EndDateTime     : 2/2/2015 1:02:38 PM  
Duration        : -00:00:03.2300000  
CreatedDateTime : 2/2/2015 1:02:53 PM  
Status          : Completed  
ProtectionGroupName : Clone  
SmProtectionGroupId : 34  
PolicyName      : Vault  
SmPolicyId      : 18  
BackupName      : Clone_SCSPR0019366001_02-02-2015_13.02.45  
VerificationStatus : NotVerified
```

3. Stellen Sie Daten aus der Sicherung mithilfe des Cmdlets Restore-SmBackup wieder her.

```

Restore-SmBackup -PluginCode 'DummyPlugin' -AppObjectId
'scc54.sscore.test.com\DummyPlugin\NTP\DB1' -BackupId 269
-Confirm:$false
output:
Name                : Restore
'scc54.sscore.test.com\DummyPlugin\NTP\DB1'
Id                  : 2368
StartTime           : 10/4/2016 11:22:02 PM
EndTime             :
IsCancellable       : False
IsRestartable       : False
IsCompleted         : False
IsVisible           : True
IsScheduled         : False
PercentageCompleted : 0
Description         :
Status              : Queued
Owner               :
Error               :
Priority             : None
Tasks               : {}
ParentJobID         : 0
EventId             : 0
JobTypeId           :
ApisJobKey          :
ObjectId            : 0
PluginCode          : NONE
PluginName          :

```

Informationen zu den mit dem Cmdlet verwendbaren Parametern und deren Beschreibungen erhalten Sie durch Ausführen von *Get-Help command_name*. Alternativ können Sie auch auf die ["Referenzhandbuch für SnapCenter -Software-Cmdlets"](#).

Überwachen von Wiederherstellungsvorgängen für SAP HANA-Datenbanken

Sie können den Fortschritt verschiedener SnapCenter -Wiederherstellungsvorgänge mithilfe der Seite „Jobs“ überwachen. Möglicherweise möchten Sie den Fortschritt eines Vorgangs überprüfen, um festzustellen, wann er abgeschlossen ist oder ob ein Problem vorliegt.

Informationen zu diesem Vorgang

Zustände nach der Wiederherstellung beschreiben den Zustand der Ressource nach einem Wiederherstellungsvorgang und alle weiteren Wiederherstellungsaktionen, die Sie durchführen können.

Die folgenden Symbole werden auf der Seite „Jobs“ angezeigt und geben den Status des Vorgangs an:

-  Im Gange
-  Erfolgreich abgeschlossen
-  Fehlgeschlagen
-  Mit Warnungen abgeschlossen oder konnte aufgrund von Warnungen nicht gestartet werden
-  In der Warteschlange
-  Abgesagt

Schritte

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Monitor**.
2. Klicken Sie auf der Seite **Überwachen** auf **Jobs**.
3. Führen Sie auf der Seite **Jobs** die folgenden Schritte aus:
 - a. Klicken  um die Liste so zu filtern, dass nur Wiederherstellungsvorgänge aufgelistet werden.
 - b. Geben Sie das Start- und Enddatum an.
 - c. Wählen Sie aus der Dropdownliste **Typ** die Option **Wiederherstellen** aus.
 - d. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Status** den Wiederherstellungsstatus aus.
 - e. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die erfolgreich abgeschlossenen Vorgänge anzuzeigen.
4. Wählen Sie den Wiederherstellungsauftrag aus und klicken Sie dann auf **Details**, um die Auftragsdetails anzuzeigen.
5. Klicken Sie auf der Seite **Auftragsdetails** auf **Protokolle anzeigen**.

Die Schaltfläche **Protokolle anzeigen** zeigt die detaillierten Protokolle für den ausgewählten Vorgang an.

Copyright-Informationen

Copyright © 2025 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.